

Geldgeschäfte an Schulen

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 2. Mai 2024 12:47

Zitat von O. Meier

Ich orientiere mich an Fakten. Ich finde in der Gleichung nicht statt. Mein Einstellung ist da nicht relevant. Bisher habe ich dich so verstanden, dass ihr ein Konto benötigt, um u. a. Klassenfahrten zu organisieren. Geld einsammeln, überweisen. Solche Sache. Wenn das nicht so ist, wenn ihr kein Konto braucht, dann brauchen wir dein Beispiel nicht zu besprechen.

Okay, hier die Fakten:

- Wir brauchen ein Konto für die Klassenfahrt-Gelder.
- Dieses Konto kann ein Konto vom Schulträger sein.
- Dieses Konto kann auch ein Privatkonto sein. (Wobei man dann natürlich sorgfältig sein sollte.)

Ergo: wir nutzen mein Privatkonto. Und bleiben weiter im Gespräch mit dem Schulträger, um Alternativen anzugehen.

Btw:

Echtes Gespräch mit dem Schulträger.

Zitat von eines fiktiven Gesprächs

Schulleiter "Wir brauchen ein Konto."

Stadt: "Wie machen Sie das bisher?"

Schulleiter: "Mit einem privaten Konto von mir. Das geht. Aber ich möchte gerne eine Alternative haben, die unabhängig von mir ist und auf die z.B. auch die Sekretärin oder wer anders Zugriff haben kann."

Stadt: "Das können wir leider so nicht einrichten. Aber lass uns beim nächsten Treffen mal darüber sprechen, was für Möglichkeiten es da gibt."

Edit: es ist natürlich kein Zitat von O. Meier gewesen, sondern eine Übertragung seines Beispiels.